

Luzerner Tagblatt.

Wochenende:

für Luzern zum Abholen:	18fr. 6 Monate.	8 Monate.
für die übrige Schweiz:	Fr. 10. Fr. 5. Fr. 2. 50.	" 0. " 5. 20.

Donnerstag.

Anzeigen.

Bekanntmachung,
Betriebs der Luzerner Wohn-
häuser im Jürgen.

Der Stadtrath von Luzern, unter Beug-
nahme auf die Verordnung vom 1. Februar
1872, bringt anmäl zur öffentlichen Kennt-
nis, daß, wer auf nächste Mitte Oktober
neuerliche Wohnungen in vermietetem Ge-
genstand, die Vermietung vor dem
1. Juli nächsten einzuhalten hat.

Nachher wird für das Winterhalbjahr
keine Vermietung mehr für das Bewohnen
ertheilt.

Um Falle diese Vorbehalt nicht beobachtet
würde, das solche Vatas ohne Bewilligung
bewohnt seien, werden die betreffenden
Wohnungen auf Kosten der Vermieteter
anberaumt untergebracht.

Luzern, den 10. Juni 1875.

Rathaus des Stadtrathes,

Der Präsident:

Probst-Schiffacher.

Der Schreibereiter:

G. Schermann.

Stiegenhaussteigerung.

Dr. Johann Schermann in Moles
am Montag den 21. Juni 1875
Abends um gewöhnlich Zeit im Wirtshaus
zu Moles öffentl. und freiwillig
veröffentigt:

Sein davor gelegene Stiegenhaus, ent-
haltend:
Haus, Schreinung und Schops aneinander,
verändert für 3000 Fr.

In offenem Land je 4% Zusch.

Im Wald je 1%.
Zusammen je 5% Zusch.

Reite und Schreinungen, sowie
Zahlungsbedingungen werden vor An-
fang der Steigerung erläutert und können
imponieren auf davor genannt entnom-
men werden.

Mozen, den 11. Juni 1875.

Der Gemeinderatspräsident:

Dom. Wiss.

Der Gemeinderatsvizepräsident:

D. Jürgen.

Steigerung.

Montag den 21. Juni von Vormittags
9 Uhr an werden im Chywald links vom
Burggraben circa 350 Münzstücken sommt
den Ablauf öffentlich versteigert.

Milou, am Jürgen 1875.

5001) Die Korporations-Vermaltung.

Unteroffiziers-Verein.

Bekanntmachung heute Abend 8 Uhr
in der „Schweizerhalle“.

Bekanntmachung mit dem „Unter-
offiziers-Verein“ bestehend Ausmarsch
aus der Almend vom 18. Jürgen Samstag
den 10. Juni, mit Übung in der Feld-
befestigung.

Die Mitglieder werden erucht, der an
uns von Seite der Herren Schützenoffi-
zielle erlangte Einladung durch plänkti-
ches und zahlreiches Erstreben folge zu
leisten.

G. Schermann

1129) Derjenige edle Mann, welcher
lebten Montag Abends einem beim
Mühlenplatz in die Reue gefallenen
Münzen das Leben gerettet hat, wird
erucht, seinen Namen gefülligt bei
der Expedition d. B. anzugeben,
damit ihm Seltens der Eltern des
Getreuten für diese edle That ges-
dankbare Dank und Belohnung abs-
gestattet werden kann.

6031) (II-216-L) R. Fuchs von St.
Gallen ist dringend erucht, die ge-
nannte Adresse des Wohnunges des
fann zu geben, die wichtige Mit-
teilungen zu machen sind.

H. Z. in St. Gallen.

6145) Zu verkaufen: zwei gute
Pferde, zum Rennen und Reiten gebrauch-
lich. Zu erfragen Kornmarktstrasse Nr. 224.

6145) Zu verkaufen: zwei gute
Pferde, zum Rennen und Reiten gebrauch-
lich. Zu erfragen Kornmarktstrasse Nr. 224.

Bierundzwanziger Jahrgang.

Nro. 164.

Inserate:

die einspaltige Petit-Size oder deren Raum	10 Cts.
für Werberohrungen	8 "
Inserate von 2 Zeilen und weniger	80 "

den 17. Juni 1875.

Impfung für die Kleinstadt

Freitag den 18. Juni Abends halb 5 Uhr im Schulhaus am
Kriensbad.

Die in der Grossstadt geimpften Kinder sind dabei zur Nachunterrichtung mitzu-
führen.

6140) Dr. Nager, Impfarzt.

6000) Versammlung

des Pionircurses und des Unteroffiziersvereins

Donnerstag den 17. Juni Abends 8 Uhr, „Schweizerhalle“.

Theorie und Bepruchung über Ausführung eines Schanzenwerkes

Nacharbeit.

Auch diesjährigen Herren Schützenoffiziere, Unteroffiziere und Schärfschäler, welche

nicht Theilnehmer des Pionircurses waren, sowie alle jährlich Interessirte anderer

Waffengattungen sind zu dieser Versammlung lärmäßig eingeladen.

Der Vorstand des Schützenoffiziers-Vereins.

6009) Midwaldner

Kantonal-Schützenfest

in Hergiswil

den 24., 25., 26. und 27. Juni 1875

im Betrage von Fr. 7000.

(Das Arbeit meist der Plan.)

Sämmliche Dampfschiffs-Verbindungen Luzern-Alpnach werden den Festort

bedienen.

Zudem wie Club, Schützen- und Schülzenfreunde zu zahlreicher Theilnahme ein-

laden, entdielen wir Schützenbildlichen Gruss und Handklang.

Das Central-Comité.

6018) Kunstausstellung in Luzern

im Rathaus am Kornmarkt,
veranstaltet von der Kunsgesellschaft in Luzern.

Offen von 10 Uhr Vormittags bis Abends 6 Uhr.

Eintrittspreis:

6147) Ein Werttag 1 Fr., an Sonn- und Feiertagen 50 Cts.

Personliche an der Kasse zu leisten Abonnementskarten für die ganze Saison, dauernd

bis 15. Oktober 1875, à Fr. 5.

Zeitweiliger Wechsel der Gemälde.

6147) Das Fremdenblatt

für Luzern und den Vierwaldstättersee

erscheint für die Saison 1875 vom 20. Juni an.

Abonnementspreis Fr. 7 für die Saison.

Man abonniert beim nächsten Postamt oder bei der Expedition.

Für Inserate, besonders solche, welche für Touristen berechnet

sind, ist das Fremdenblatt, bei dem grossen Fremdenverkehr am

Vierwaldstättersee, eines der besten Publikationsmittel.

Eintrittspreis 10 Cts. die einspaltige Zeitrolle.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

Die Expedition des Fremdenblattes in Luzern.

6152) Türkische Badanstalt, Luzern.

Vom 26. April an täglich offen (für gewöhnliche Bäder) von Morgens 6 bis

Abends 8 Uhr, Sonntags Nachmittags ausgenommen.

Östliches Schwimmbader Morgens von 7 bis 11 Uhr und Nachmittags von

1 bis 6 Uhr für Männer, ausgenommen, Montag, Mittwoch und Sam-

Tag Nachmittags für Frauen.

Beide Gelegenheit zu Salzwasserbäder, nämliche Behandlung wie

in der berühmten Kuranstalt Aix-les-Bains. Beschilderte Arten kalte und warme

Bäder, als: Schw. Strahl., Ringel., Regen., Radel- und Massagew-

Bäder. — Salzbäder, eigene Behandlung, (besonders empfehlenswert)

für nerose Personen). Gitterbäder mit laufendem Wasser nach Brause-

(Brause). Schwedische Bäder mit allen wünschbarsten Zusätzen, als:

Schw. (Heißer bzw. Kalt), Wärme, Radel, Schweiß, Ablösung, Schröpfe, Abo, Hammam, etc.

Aller Bäderanlagen der H. Sieglin werden auf's punctum aus-

geführt.

6153) Bad- & Schwimmanstalt Geissmatt

ist seit 16. Mai eröffnet.

6028) Ich mache die H. Bädereise besonders auf die neue innere Einrich-

tung. Es empfiehlt sich bestens.

Geissmatt-Schmid.

Pensionnat de demoiselles, Bramberg, Lucerne.

External. Leçons particulières de langues, de musique, de dessin et de

peinture.

Directrice: Venne de Deschwanden.

Inserate:
die einspaltige Petit-Size oder deren Raum 10 Cts.
für Werberohrungen 8 "
Inserate von 2 Zeilen und weniger 80 "

Grand Café-Restaurant Stadthof.

Heute Donnerstag den 17. Juni

Grosses Concert der Rigi-Kaltbad-Kapelle

unter Direction des Hrn. E. Hollstein.

Entrée 50 Cts.

Anfang Abends 8 Uhr.

[6151]

Café du Lac.

Heute Donnerstag den 17. Juni

ERSTES CONCERT

der Kapelle von Montreux.

Anfang Abends 8 Uhr.

[6148]

Gasthaus zur Sonne in Münsier.

Sonntag den 20. Juni

auf vielseitiges Verlangen:

PRODUCTION

des Violin-Virtuosen Rudolf Höller,

Schüler des Pariser Conservatoriums,

unter gefälliger Aufführung liegender Musikfreunde.

Anfang Abends 7 Uhr bei freiem Eintritt.

Zu dieser Abendunterhaltung laden höflichst ein

J. Dottmann.

Musikalische Unterhaltung

Sonntag den 20. Juni

zum St. Wendel in Greppen,

gegeben von Arnet & Comp.

Es empfiehlt sich bestens

Josef Rottenbach-Kauter, Wirth.

Verkauf und Miethe von Pianos

bei

J. Weber, Klavierfabrikant, Obergrund 497.

Silige Preise. — Garantie. — Reparaturen und Stimmgungen werden schnell

und gut befragt.

6153) Von heute an alle Tage frische Glaces,
sowie Eis in beliebiger Qualität bei

F. Bohnenblust, Conditor,
Weinmarkt.

6154) Anzeige.

Den verehrlichen Publikum zeigt ich hiermit an, daß, da ich nun mehrere große
Bürogebäude für diese Saison pürdeleinfest habe, ich mich wiederum mehr mit
bürgertlichen Familien beschäftigen kann. Es diene daher allen Hausfrauen zur Nach-
richt, daß ich über den Sommer alle Wochen 3 Tage eintrüme, um speziell mit meiner
vorrechte eingerichteten Maschine zu arbeiten, und habe daher jede Woche ein, sie
wurde sehr leicht von der tollen und sinnelichen Arbeit zu überzeugen. Die Verdienste
wird aufgeworfen, und abgesehen, um den sehr billigen Preis von 30 Cts. per Stück.

Unterschreiber empfiehlt sich auch für alle ins Tagespäckchen einschlagenden Arbeiten,
als: Servo, Divan, Fauteuil, Gebraumatten u. unter Zulieferung prompter und
billiger Bedienung.

6044) A. Müller, Sattler und Tapezierer, Stadthof.

Gänzlicher Ausverkauf.

Mit Ende dieser Woche hört der Ausverkauf mit sämtlichen noch in Vor-
räth gehabten Artikeln in Weißwaren auf und empfiehlt daher jede Woche zu kaufen
billigen Weisen zur gefälligen Abnahme bestens.

Jos. Nigg-Heggli.

Das Magazin befindet sich hinter dem Theater.

[6032]